

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Finanzen, Beteiligungen und
Haushaltskonsolidierung
Herrn Gerd Fabian
Rathaus
50354 Hürth

**Fraktion DIE LINKE. im
Rat der Stadt Hürth**

Raum 215 im Rathaus
Friedrich-Ebert-Str. 40
50354 Hürth

Tel.: 02233/53-507
Fax: 02233/53-542
linksfraktion-huerth@web.de

Hürth, 10. Dezember 2019

Anfrage zum Haushaltsplanentwurf 2020-Kosten/Nutzen der Effizienz- und Organisationsuntersuchung der Stadtverwaltung Hürth durch Rödl & Partner

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Fabian,

wir bitten folgende Fragen zum Haushalt 2020 schriftlich beantworten zu lassen:

- 1) Wie viel hat die am 24.01.2017 von Rödl & Partner vorgestellte Effizienz- und Organisationsuntersuchung der Stadtverwaltung Hürth gekostet?
- 2) Welche konkreten Umsetzungen der Kürzungs- und Verteuerungsvorschläge gab es bis heute?
- 3) Welche konkret messbaren Einsparungen konnten in welchen Bereichen bisher festgestellt werden? (Auskunft bitte aufgesplittet in z.B. Streichung Festanstellung Musikschule, dafür Beschäftigung mehrerer freiberuflicher Musikschullehrer, ggf. unter Aufrechnung der Kosten, die für aufstockende Leistungen wie z.B. Wohngeld für diese Personen durch die Stadt Hürth zu tragen sind)
- 4) In welchem Verhältnis stehen die Kosten des Gutachtens zum tatsächlichen monetären Nutzen?

Begründung:

Am 24.01.2017 stellte Rödl & Partner ein Effizienz- und Organisationsuntersuchung der Stadtverwaltung Hürth vor, die erwartungsgemäß auf Verteuerungen für Hürther BürgerInnen bei gleichzeitiger Kürzung von Leistung und Stellenabbau in der Verwaltung (Abbau der Verwaltungsdichte) hinaus lief.

Beispiel: Eine Sperre von Neubesetzungen freiwerdender Stellen in der Verwaltung zwecks Einsparung von Personalkosten läuft für die Bürger auf lange Bearbeitungszeiten hinaus, während die Beschäftigten der Stadtverwaltung unter Arbeitsverdichtung leiden und eine Einarbeitungszeit neuer Kolleg*innen schlicht gar nicht mehr vorgesehen ist. Das eine solches

Vorgehen nicht im Interesse der HürtherInnen sein kann, dürfte unumstritten sein. Zumal die Arbeitslosenzahlen auf diese Art künstlich hoch gehalten werden, anstatt gut bezahlte und feste Stellen für Hürther BürgerInnen zu schaffen, die sicher vor Altersarmut schützen.

Gleichzeitig ist nach der erwiesenermaßen haarsträubend falschen und tendenziösen Berechnung der Kosten der Unterkunft längst klar, dass Rödl & Partner, deren Vorschläge und Geschäftsmodell als hochgradig unseriös gelten müssen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ernst Püschel
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Martina Thomas
Fraktionsvorsitzende